

Job Shadowing –

Handout zur individuellen Vor- und Nachbereitung für Studierende



Das Projekt Job Shadowing ist eine Kooperation der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover, des Career Center im Zentrum für Lehre und Beratung der Hochschule Hannover sowie der ZQS/Schlüsselkompetenzen der Leibniz Universität Hannover. (Foto: © contrastwerkstatt – Fotolia / stock.adobe.com)

Job Shadowing ermöglicht Ihnen eine eintägige Hospitation an einem Arbeitsplatz. Sie begleiten eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter mit Berufserfahrung im Arbeitsalltag. Dabei steht im Unterschied zum Praktikum nicht die Mitarbeit im Vordergrund, sondern das gegenseitige Kennenlernen und die Arbeitsplatzerkundung.

Ziele

- Die Arbeitspraxis und den Arbeitsalltag aus der persönlichen Perspektive einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters kennenlernen
- Den Tätigkeitsbereich und die zentralen Aufgabengebiete erkunden
- Die Unternehmens-/Arbeitskultur und das Betriebsklima kennen lernen
- Einen potentiellen Praktikumsbetrieb oder Arbeitgeber kennen lernen
- Kontakte für eine spätere Bewerbung auf ein Praktikum oder eine Stelle knüpfen

Möglicher Tagesablauf eines Job Shadowings

- Einführung / Informationsphase / gegenseitiges Kennenlernen
- Führung durch die Abteilung/Betriebsbesichtigung
- Begleitung am Arbeitsplatz: Teilnahme an Teamsitzungen, Begleitung zu Konferenzen, in Fertigungsstätten o.ä., Mittagessen, gemeinsame Diskussion von aktuellen Arbeitsaufgaben und Problemstellungen
- Klärung von individuellen Fragen zum Tätigkeitsbereich
- Abschluss und Feedback

Die Umsetzung ist in unterschiedlicher Weise und Reihenfolge möglich.

Vorbereitung

- Informieren Sie sich im Vorfeld über das Unternehmen (Website, Pressemitteilungen, Berichte, etc.)
- Informieren Sie sich über die Position des Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin, den/die Sie begleiten werden.
- Formulieren Sie Ihre Erwartungen und Wünsche:
 - Was erwarte ich von dem Job Shadowing-Tag?
 - Was interessiert mich besonders, was will ich erfahren/neu kennenlernen oder vertiefen?
 - Was möchte ich konkret erreichen? (Das Unternehmen und das Arbeitsfeld aus der ersten Hand erkunden? Kontakte für spätere Bewerbungen knüpfen?)

Am Job Shadowing-Tag

- Erscheinen Sie pünktlich zum Termin. Informieren Sie Ihre Ansprechpartnerin oder Ihren Ansprechpartner rechtzeitig, wenn Sie aus wichtigem Grund verhindert sein sollten.
- Beobachten Sie den Arbeitsplatz des Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin und die Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung. Möglicherweise wird die Person, die Sie begleiten, auch E-Mails beantworten oder für Sie nicht so spannende Aufgaben erledigen. Denken Sie daran: Ein normaler Arbeitstag ist nicht immer spannend. Es ist wichtig, dass Sie einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt erhalten.
- Sie können während oder am Ende des Tages gerne Fragen stellen.

Mögliche Leitfragen:

- Was gehört noch zu Ihren Aufgaben und was machen Sie besonders gerne?
 - Welche Kenntnisse und Fähigkeiten sind nötig, um diese Aufgabe erfolgreich zu erledigen?
 - Was aus Ihrer Studienzeit war für Ihre Berufszielfindung besonders hilfreich?
 - Wie sind Sie zu Ihrer jetzigen Stelle gekommen?
 - Wird sich in den nächsten Jahren in Ihrem Arbeitsfeld etwas ändern?
 - Rückblickend auf Ihre Studienzeit: Was würden Sie Studierenden mit auf den Weg geben?
- Wenn Sie sich am Ende des Tages für das Unternehmen als potenziellen Praktikums- oder Arbeitgeber interessieren, fragen Sie nach Tipps für ein mögliches Bewerbungsverfahren oder Empfehlungen für Praktika.
 - Falls Sie gerne mit der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter weiter in Kontakt bleiben möchten, sprechen Sie das an.

Nachbereitung

- Umgehend nach dem Job Shadowing senden Sie bitte eine E-Mail an die Person, die Sie begleitet haben und bedanken Sie sich für ihre Zeit und Engagement.
- Werten Sie Ihre Erfahrungen aus:
 - Was habe ich über das Unternehmen und das Arbeitsfeld gelernt und erfahren? Was war neu, was hat mich überrascht, was hat sich bestätigt?
 - Inwiefern konnte ich meine Kenntnisse über das Arbeitsfeld erweitern?
 - Was nehme ich aus den Erfahrungen für meine weitere Studien- und Berufswegplanung bzw. die Stellensuche und den Bewerbungsprozess mit?
 - Seien Sie offen auch für unerwartete Erfahrungen. Falls es Ihnen nicht gefallen hat, wissen Sie jetzt, was Sie zukünftig nicht machen möchten. Diese Feststellung kann Ihnen viel Zeit ersparen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Für die Leibniz Universität Hannover: Margit Pfeifer, pfeifer@zqs.uni-hannover.de

Für die Hochschule Hannover: Paulina Zelazowska-Müller, paulina.zelazowska-mueller@hs-hannover.de